



Sabine Dittmar
Mitglied des Deutschen Bundestages

PRESSEMITTEILUNG

„Organspende ist ein lebenswichtiges Thema“ Sabine Dittmar appelliert zum „Tag der Organspende“: Persönliche Entscheidung treffen und dokumentieren

Berlin, 29. Mai 2017

Sabine Dittmar, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71811
Fax: +49 30 227-76811
sabine.dittmar.ma02@bundestag.de
www.sabine-dittmar.com

Wahlkreisbüro Bad Kissingen
Spargasse 10
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 971-6994949
Fax: +49 971-6994950
sabine.dittmar.wk@bundestag.de

Wahlkreisbüro Haßfurt
Marktplatz 6
97437 Haßfurt
Telefon : +49 9521-5048809
Fax : +49 9521-5048811
sabine.dittmar.ma07@bundestag.de

Am Samstag, 3. Juni, ist in Deutschland der „Tag der Organspende“. Für die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar ein Anlass an alle Bürgerinnen und Bürger zu appellieren, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und seine persönliche Entscheidung für oder gegen die Bereitschaft zur Organspende zu treffen und diese auch zu dokumentieren.

Sabine Dittmar macht mit! Bereits seit Jahren hat die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar einen Organspende-Ausweis. Dort ist dokumentiert, dass sie im Falle ihres Todes auch bereit wäre, Organe für eine Transplantation zur Verfügung zu stellen.

„Ich habe, wenn ich unterwegs bin, immer ein paar Blanko-Ausweise dabei, die ich gerne an Interessierte verteile“, macht die Gesundheitspolitikern keinen Hehl daraus, dass sie von der Notwendigkeit von Organspenden überzeugt ist und auch gerne dafür wirbt. Seit 1963 wurden in Deutschland mehr als 127 000 Organe transplantiert. „Alleine 2016 haben in Deutschland mehr als 3000 todkranke Menschen durch ein transplantiertes Organ, die Möglichkeit bekommen, ein neues Leben zu leben.“

Es könnten aber noch weit mehr sein, wenn die Bereitschaft in der Bevölkerung, nach dem eigenen Tod als Organspender Leben zu schenken, größer wäre. Noch immer stehen über 10 000 Menschen auf den Wartelisten für ein Spenderorgan. Viele warten bereits seit Jahren – und zu viele warten leider vergeblich. „Täglich sterben Patienten, denen mit einer Transplantation hätte geholfen werden können.“

Aus ihrer langjährigen Erfahrung als Ärztin weiß Sabine Dittmar aus erster Hand wie wichtig Organspenden für Patienten sein können. „Vielen schwerkranken Menschen, deren eigene Organe versagt haben, könnte mit einer Organspende geholfen werden. Häufig ist eine Transplantation nach einem Unfall oder einer Krankheit die einzige Therapie, die das Leben dieser Menschen noch retten kann oder deren



Lebensqualität deutlich verbessert“, macht die SPD-Bundestagsabgeordnete klar.

Sie weiß aber auch um die Verunsicherung, die in Teilen der Bevölkerung nach den Transplantationskandalen der letzten Jahre herrscht. „Organspende ist ein lebenswichtiges Thema“, appelliert sie an die Bürgerinnen und Bürger. „Eines, mit dem sich jeder ernsthaft auseinandersetzen sollte.“ Wichtig ist Sabine Dittmar, dass man seine persönliche Entscheidung trifft und diese auf einem Organspendeausweis dokumentiert. „Es gibt dort auch die Möglichkeit, eine Spende abzulehnen“, erklärt sie. Ohne Ausweis und Entscheidung gehe die Frage „Organspende Ja oder Nein?“ an die Angehörigen und das in einer Situation, die für diese schon schlimm und schwierig genug ist. „Mit dem Organspende-Ausweis schafft man im Ernstfall Klarheit und Sicherheit – vor allem für die eigenen Angehörigen. Er hilft aber auch, das Geschenk des Lebens weiterzugeben, wenn es darauf ankommt.“

Bildunterschrift

„Organspende ist ein lebenswichtiges Thema!“ Die SPD-Bundestagsabgeordnete Sabine Dittmar hat seit Jahren einen Organspendeausweis. Zum Tag der Organspende am 3. Juni ruft sie dazu auf, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und seine persönliche Entscheidung zu treffen und diese zu dokumentieren.

Foto: Büro Sabine Dittmar/Thomas Möller